

Das Forder-Projekt am Ev. Gymnasium Werther

(1) Ziele

(2) Konzeption

(3) Ablauf

Das Forder-Projekt

Ziele:

inhaltlich

- Individuelle Themenwahl
- Bearbeitung des Themas nach eigener Recherche
- Präsentation in Form einer schriftlichen Arbeit und eines Vortrags



Methodisch-didaktisch

- Motivations- und Interessensförderung
- Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Vermittlung und Nachvollziehbarkeit wissenschaftlicher Arbeitsweise

Das Forder-Projekt

Ziele:

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens:

- Eigenständige und geeignete Themenwahl mit einer zu Grunde liegenden Problemorientierung
- Ein (sehr komprimierte) Forschungsaspekt; Neues auf Basis darzustellender Theorien und Modelle herausfinden
- Selbstständige Materialsuche und damit verbundene organisatorischen Aspekte
- Verständlichkeit durch Formulierungen, Gliederung und Themenauswahl
- Nachprüfbarkeit durch korrekte Zitationen und Quellenangaben.

Das Forder-Projekt

Konzeption:

Grundlage:

Forder-Förder-Projekt des Internationalen Centrums für
Begabungsforschung (icbf)

- für Schüler/innen mit besonderen Begabungen
- mit dem Ziel, Begabungen herauszufordern, Interessen zu entdecken und zu entfalten

⇒ Im Folgenden sind einzelne Folien und Inhalte aus Materialien des
Landeskompetenzzentrums für Individuelle Förderung (LIF) übernommen

FFP-R (Regelunterricht)	FFP-D (Drehtürmodell)	FFP-A (Advanced)
Individuelle Förderung des Klassenverbandes	Förderung besonders begabter Kinder	Förderung besonders begabter Jugendlicher
Förderung im Regelunterricht (Verbleib in der Stammklasse)	Förderung im Drehtürmodell (Verlassen der Stammklasse)	Förderung im Drehtürmodell (Verlassen der Stammklasse)
Wöchentliche Doppelstunde	Wöchentliche Doppelstunde	Wöchentliche Doppelstunde
Klasse 4 (Grundschule) Klasse 5 (Gymnasium)	Klassen 3/4 (Grundschule) Klassen 5-7 (Gymnasium)	Klassen 8-9 (Gymnasium)

Realisierungsformen des Forder-Förder-Projekts

Schulische Rahmenbedingungen	Advanced (in der Theorie)
Personell	2 Lehrkräfte als ausgebildete Lehrermentoren mit Kenntnissen / Erfahrungen in der individuellen Förderung; je eine Lehrkraft mit einem sozialwissenschaftl. und einem naturwissenschaftl. Schwerpunkt;
	zusätzlich mit Unterstützung von Fachlehrerinnen / Fachlehrern
	Rolle eines Lernberaters und Mentors
Organisatorisch	Lernbüro als „Arbeitsraum“
	2 Wochenstunden (1.-2. Hbj.)
	6 – 10 Schüler/innen
Materiell	PC-Plätze (im Lernbüro)
	Arbeitsmaterial (Ordner, Stick; Reader)

Das Forder-Projekt

Ablauf:

- 6 Phasen zwischen Herbst- und Osterferien (ca. 20 Wochen)
- Selbstständiges Arbeiten in zwei individuell ausgewählten Wochenstunden („pull-out“-Prinzip)
- Gemeinsame Termine in regelmäßigen Abständen
- Erreichbarkeit der Mentoren für individuelle Fragen
- Materialordner mit Informationen, Tipps und Festlegungen

Organisation des selbstständigen Arbeitens

- Absprache zwischen Mentoren, Mentees und Fachlehrern über die Auswahl der 2 Wochenstunden
- Verpflichtung zu eigenständiger Nacharbeit
- Selbstständige Arbeit im „Lernbüro“
- Dokumentation und Nachweise
- Wechsel der 2 Unterrichtsstunden in gewissen Zeitabständen

Organisation des selbstständigen Arbeitens: Konkretes Beispiel

Teilnahme am Forder-Förder-Projekt (Sj. 2018/19)

(betreuende Lehrer: Goe / Kr)

Name: _____ **Klasse:** _____

Thema der Arbeit/des Projekts: _____

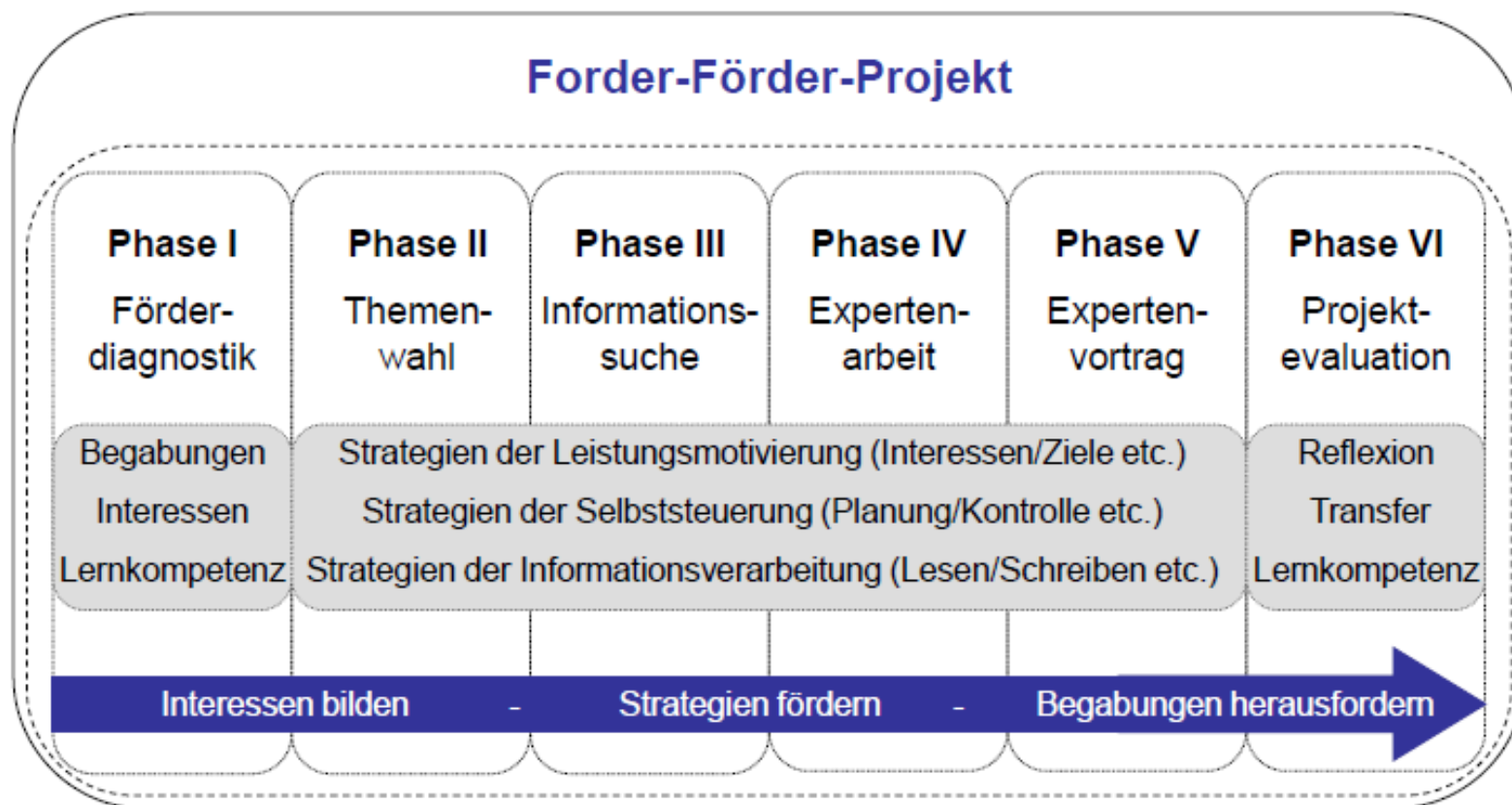
STUNDENNACHWEIS (Entlassung aus dem aktuellen Unterricht):

Es besteht Aufenthalts- bzw. Anwesenheitspflicht der SuS während dieser Zeit im Lernbüro.

	Datum/Tag	Stunde	Fach	Kürzel Fachlehrer oder Sekretariat
1				
2				
3				

Das Forder-Projekt

Ablauf:



Das Forder-Projekt

Ablauf:









Phase I

Förder- diagnostik

- Mentees: potentiell leistungsstarke, zuverlässige Schüler/innen, die eigenverantwortlich arbeiten können
- Nomination durch Klassen- und Fachlehrer bzw. die pädagogische Klassenkonferenz
- Konkrete Auswahl nach persönlichen Gesprächen (Motivation? Zeit?)

Wochenprotokoll zur Feststellung zeitlicher Ressourcen

UHRZEIT	MONTAG	Dienstag	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
6.00							
1. Stunde							
2. Stunde							
3. Stunde							
4. Stunde							
5. Stunde							
6. Stunde							
13.00							
14.00							
15.00							
16.00							
17.00							
18.00							
19.00							
20.00							
21.00							
22.00							

								!	?	(:)	:)	/:
Schlafen	Essen +Trinken	Hobbies	Hausaufgaben +lernen	Freunde	Computer +Fernsehen	Lesen	Zeit fenster	un-/ent behrlich		toll	blöd	egal

Das Forder-Projekt

Ablauf:

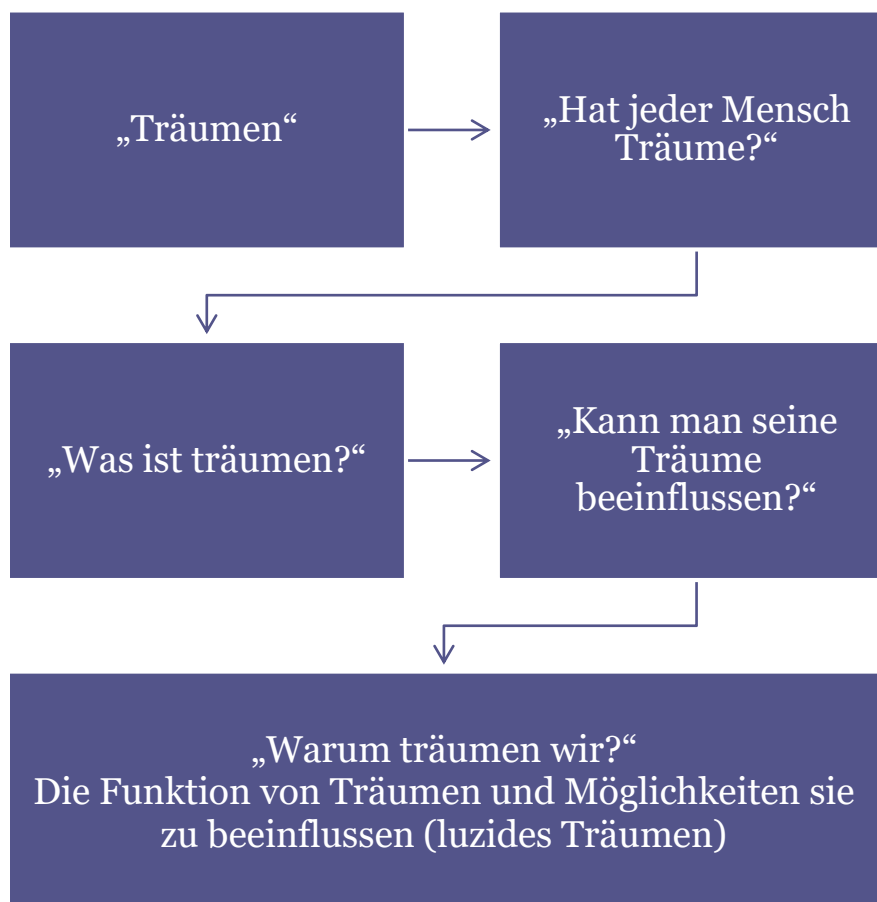
Phase II

Themen- wahl

- Ca. 2 Wochen mit 2 gemeinsamen Terminen (ca. 45 min)
 - Individuelles Interesse (schulfachungebunden)
- Konkrete Fragestellung



Vom Interesse zur Themenfindung: konkretes Beispiel



Das Forder-Projekt

Ablauf:

Phase III Informationssuche

- Ca. 4 Wochen mit 2 gemeinsamen Terminen (ca. 45 min) und Besuch der Universitätsbibliothek
- Entwicklung von Recherchekompetenzen und Ideen zur übersichtlichen Informationssammlung

Hilfe für übersichtliche Informationssammlung: konkretes Beispiel

- Quellenkarten -

Art des Materials:

Buch
 Internet
 Interview
 Bild
 Sonstiges: _____

Verfasser:
Titel:
Erscheinungsjahr:
<i>Bei Büchern:</i> Erscheinungsort: Wichtige Seiten: Fundort (Signatur in der Bibliothek):
<i>Bei Internetseiten:</i> URL: Datum des letzten Abrufs:
Sonstige Informationen:
Welche Informationen liefert das Material? Welche Frage(n) beantwortet das Material?
Antworten, Stichwörter, Zitate aus dem Material:

Das Forder-Projekt

Ablauf:

Phase IV

Experten- arbeit

- Ca. 8 Wochen mit 3 - 4 gemeinsamen Terminen (ca. 45 min)
- Schreiben einer ca. 8-10 seitigen Arbeit auf Basis des recherchierten Materials
- Wissenschaftlicher Aufbau und Umgang mit fremden Gedanken/Zitaten

Hilfe für das Schreiben einer Einleitung: konkretes Beispiel

- Woher kommt die Idee für mein Thema?
- Welchem Problem (als Anregung) bin ich begegnet?
- Was ist Gegenstand meiner Arbeit?
- Was ist das überhaupt? [erste Definition]
- Warum schreibe ich zu diesem Thema eine Expertenarbeit? Was ist das Ziel meiner Arbeit?
- Welche Fragen möchte ich bearbeiten?
- Welche davon sind mir besonders wichtig, warum?
- Wie möchte ich in meiner Expertenarbeit vorgehen?
- Quellenlage: wie viele / welche Bücher, Artikel, usw. gibt es zu dem Thema bereits?
- Was kann besonders spannend bzw. besonders schwierig werden bei der Suche nach Antworten?
- Wer/ Was kann mir dabei helfen?

Das Forder-Projekt

Ablauf:

Phase V

Experten- vortrag

- Ca. 4 Wochen mit 2 gemeinsamen Terminen (ca. 45 min) und einem Probedurchgang
- Vorbereitung einer Präsentation zum erforschten Thema
- Präsentationsabend mit eingeladenen Gästen (Schüler/innen, Eltern, Freunde, Lehrer/innen)

Hilfe für Inhalt und Aufbau eines Vortrags: konkretes Beispiel

Entscheide Dich für *einen Teil* Deiner Expertenarbeit, den Du besonders interessant findest, dann gehst Du z. B. so vor:

- **passende Texte und Bilder auswählen**
- **Gliederung anfertigen**; bei Bedarf aus dem Inhaltsverzeichnis
- **Schlüsselwörter als Gedächtnisstütze auf Karteikarten** schreiben
- Überlege Dir etwas **Ungewöhnliches, um sofort zu Beginn des Vortrags das Interesse Deiner Zuhörer zu wecken**, z.B.
 - eine spannenden Frage, die Du im Laufe Deines Vortrages beantwortest
 - ein interessantes Bild, einen Cartoon
 - einen Gegenstand, den Du zeigen kannst
 - ein persönlichen Erlebnis, das Dich auf Dein Thema gebracht hat
 - einen kurzer Film oder Filmausschnitt, der in Dein Thema einführt
 - Musik, die zu Deinem Thema passt
- Überlege Dir etwas **Zündendes für den Abschluss** Deiner Präsentation, z.B.
 - ein witziges originelles Bild, das den Zuhörern im Gedächtnis bleibt
 - eine weiterführende Frage als Ausblick, was erforscht werden soll.

Das Forder-Projekt

Ablauf:

Phase VI

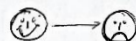
Projekt- evaluation

- Ein gemeinsamer Termin und je ein individueller Termin
- Ausfüllen eines Evaluationsbogens
- Persönliche Gespräche über
 - a) das Forder-Projekt allgemein
 - b) die Expertenarbeit
 - c) den Expertenvortrag

Evaluationsbogen: konkretes Beispiel

Evaluation des Forder-Förder-Projekts durch die teilnehmenden SuS

Sj. 2016/2017



I Allgemeine Fragen zum Projekt.

Das Projekt...

- ... ist inhaltlich und organisatorisch nachvollziehbar aufgebaut.
- ... ist gut organisiert.
- ... hat meine Kompetenzen zum selbständigen Arbeiten sinnvoll erweitert.
- ... ist im Verhältnis von Arbeitsaufwand und Ertrag/Ergebnis angemessen.

Ja Nein, zu hoher Arbeitsaufwand

II Fragen zur Begleitung/Betreuung.

Die betreuenden Lehrpersonen...

- ... erklärten verständlich.
- ... waren gut vorbereitet.
- ... stellten hilfreiche Materialien (etc.) zur Vorbereitung zur Verfügung.
- ... regten zu eigenverantwortlicher Vertiefung der Thematik an.
- ... boten Gelegenheiten für Fragen und Anmerkungen innerhalb und außerhalb des Projekts.
- ... machten Kriterien für die Ausarbeitung der Expertenarbeit (und der Präsentation) deutlich.
- ... waren in der Vorstrukturierung der Arbeitsphasen angemessen.
- ... waren in ihrer inhaltlichen Begleitung zu engmaschig zu offen angemessen/passend.

III Fragen zum eigenen Lernen.

Ich...

- ... schätze meinen eigenen durchschnittlichen Arbeitsaufwand für das Projekt als zu hoch hoch mittel gering ein.
- ... schätze den Nutzen des im Rahmen der Erstellung der Expertenarbeit Erlernten als hoch mittel gering ein.
- ... kam mit dem eigenverantwortlichen Lernen/Arbeiten zurecht.
- ... hatte Freude und Spaß am eigenständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten.

IV Gesamtbeurteilung

Ich...

- ... bin mit dem Ablauf des Projekts insgesamt zufrieden.
- ... halte einen Besuch der Bibliothek für nützlich.
- ... finde die Abschlusspräsentation als verpflichtenden Bestandteil der Expertenarbeit sinnvoll und gut.

V Offene Fragen:

1. Dies fand ich gut...

Ich fand gut, dass wir unser Thema frei wählen durften und nicht extra Zeit in der Schule verbringen mussten, um ~~das~~ zu arbeiten. Außerdem war es interessant die Uni-Bibliothek zu besuchen, weil ich dort noch einige wichtige Angaben gefunden habe.

Evaluation: Bisherige Rückmeldungen (u.a.)

Positiv

- Freie Themenwahl; nicht an Schulfächer gebunden
- Ablauf allgemein
- Klar gesteckter Zeitrahmen für einzelne Phasen
- 2 Schulstunden als Arbeitszeit
- „Lernbüro“ als geeignete Lernumgebung
- Spaß / Freude

Negativ

- Manchmal zu detaillierte Besprechungen

Allgemein

- Eher hoher Arbeitsaufwand

Das Forder-Projekt am Ev. Gymnasium Werther

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!